

WOLPERT: EIGNUNG UND BEFÄHIGUNG STATT SCHWARZLISTEN UND PARTEIBÜCHER

Veröffentlicht am 18. Februar 2019

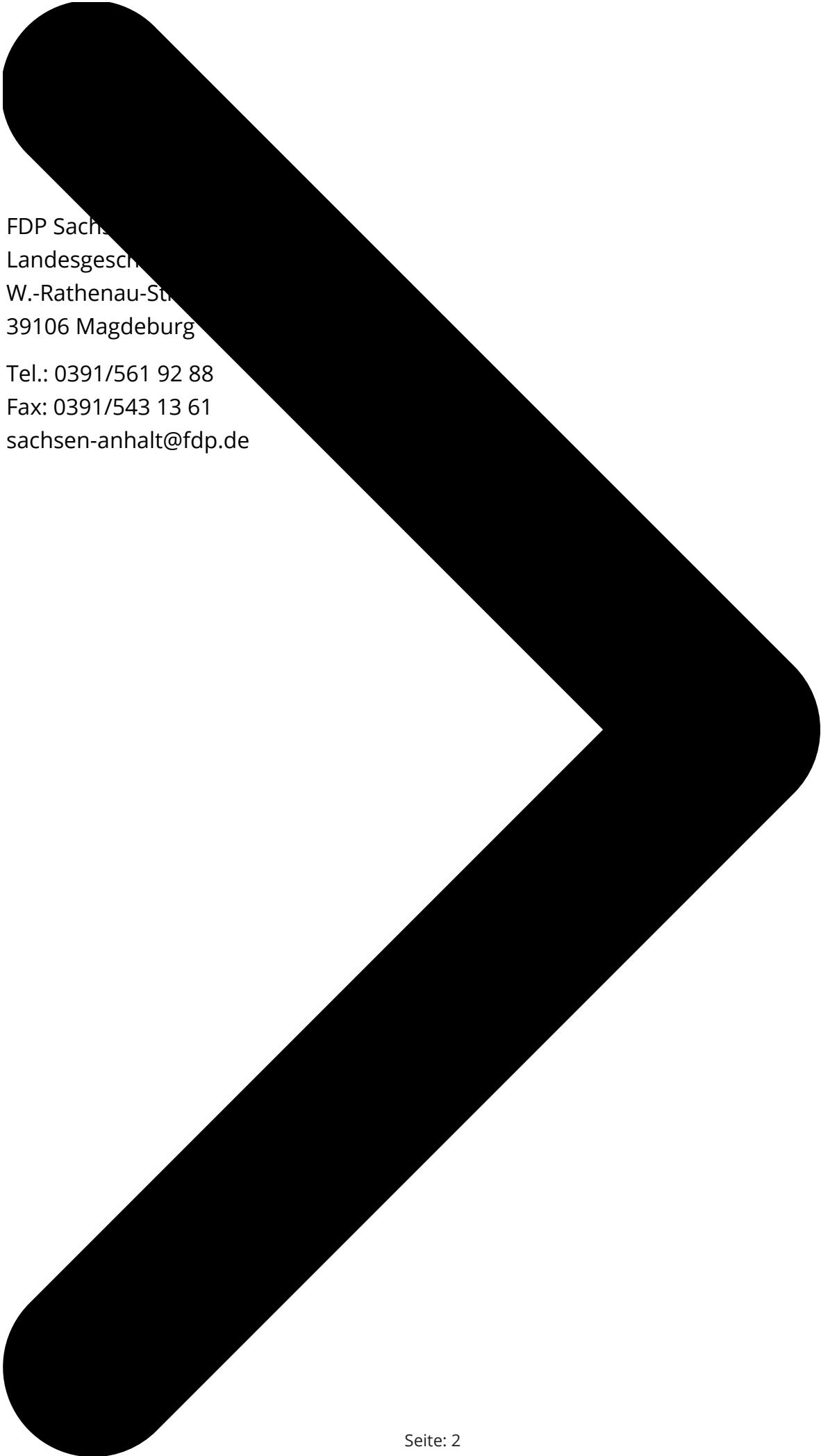
Tags: [Posten](#), [Sachsen-Anhalt](#) [Veit Wolpert](#)

Zur aktuellen Diskussion um die Neubesetzung verschiedener Positionen im Landesrechnungshof erklärt FDP Landesvorstandsmitglied, Veit Wolpert:

„Die Freien Demokraten teilen ausdrücklich mit, dass die FDP-Rechnungshofpräsidenten Seibicke am besten geeignet sind für den angestrebten Postengeschacher zur Neubesetzung des Rechnungshofes.“

Das Renommee dieser wichtigen Institution wird durch das unwürdige Schauspiel der drei Parteien in Frage gestellt werden. Die Mitglieder des Rechnungshofes, ob Präsident, Vizepräsident oder Senatsmitglied müssen nach Eignung und Befähigung ausgewählt werden. Der Parteibuchauswahl der FDP Landesrechnungshofpräsidenten ist die gesetzlich garantierte Unabhängigkeit darf nicht zum Spielzeug für parteipolitischen Entscheidungen werden.

Es kann nicht die Aufgabe einer Partei sein, wenn das Agieren den Eindruck der Parteilichkeit, der Parteiloyalität und der Parteiloyalität erzeugt. Die Partei muss sich als die Sicherstellung einer qualitativen Arbeit des Landesrechnungshofes.“



FDP Sachsen-Anhalt
Landesgeschäftsstelle
W.-Rathenau-Str. 1
39106 Magdeburg
Tel.: 0391/561 92 88
Fax: 0391/543 13 61
sachsen-anhalt@fdp.de